

Exkursion Sonntag, 21. Mai 2006

Am Sonntag, 21. Mai 2006 können in verschiedenen Touren Passivhaus-Neubauten und Sanierungen mit Passivhaus-Komponenten besichtigt werden.

Tour 1: 8.30 - 17.00 Uhr

Neubau, Altbau, Nichtwohnungsbau

Zu besichtigende Objekte:

Passivhaussiedlung Kronsberg, MFH,
PH-Turnhalle Laatzen mit Mittagsimbiss,
Altenpflegeheim, Altbau (Baustelle)

Tour 2: 8.30 - 17.00 Uhr

Schwerpunkt Altbau

Zu besichtigende Objekte :

2 MFH (bewohnt),
PH-Turnhalle Laatzen mit Mittagsimbiss,
2 MFH (Baustelle)

Tour 3: 8.30 - 14.00 Uhr

Zu besichtigende Objekte:

Altbau bewohnt,
Altbau Baustelle,
PH-Turnhalle Laatzen mit Mittagsimbiss

Passivhaus-Ausstellung 2006

Als Leitmesse der Passivhausbranche informiert die Passivhaus-Ausstellung 2006 umfassend über Produkte, Werkstoffe, neue technische Systeme und Verfahren des energieeffizienten Bauens und Modernisierens. Parallel zur 10. Internationalen Passivhaustagung präsentieren sich auf der Ausstellung:

- Bauunternehmen, Fachverbände, Architektur- und Ingenieurbüros, Handwerksbetriebe,
 - Hersteller von Fenstern, Türen, Lüftungsanlagen und Dämmstoffen,
 - Anbieter von Bauteilen, Gesamtlösungen, Haustechniksystemen und Solarfirmen,
 - Energieberater, Qualitätssicherer, Wissenschaft und Forschung.
- Sie zeigen Baukomponenten und -produkte, die durch hohe Qualität und innovative Technik den Spitzenstandard beim energieeffizienten Bauen erreichen.

- Tagung und Ausstellung finden direkt nebeneinander im HCC Hannover statt.
- Ein begleitendes Vortragsprogramm wendet sich an Tagungs- und Ausstellungsbesucher. Hier können Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Passivhaus-Ausstellung 2006 begrüßen zu dürfen.

PASSIVHAUS-AUSSTELLUNG 2006

Datum: Freitag, 19. Mai + Samstag, 20. Mai 2006

Ort: HCC Hannover

Öffnungszeiten: 19. Mai: 9-19 Uhr und 20. Mai: 9-17 Uhr

Ausstellungsfläche: 2 500 m²

ZIELPUBLIKUM:

Die Ausstellung richtet sich an interessierte Baufamilien und Fachbesucher wie Architekten, Baufachleute, Planer, Energieberater, Hersteller von Bauprodukten, Unternehmen der Bauindustrie, Wohnungswirtschaft und Energieversorger.

BESTELLUNG DER AUSSTELLER-UNTERLAGEN:

Tel: 06151 / 8 26 99 0 • Fax: 06151 / 8 26 99 11 • tagung@passiv.de

10. INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2006



Tagungsprogramm zur Passivhaustagung 2006

Hannover Congress Centrum
mit Passivhaus-Ausstellung

19. und 20. Mai 2006
Tagung

19. und 20. Mai 2006
Passivhaus-Ausstellung

21. Mai 2006
Exkursion Passivhaus-Projekte

www.passivhaustagung.de

Anmeldung

10. INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG - 19. UND 20. MAI 2006

PER POST AN: Passivhaus Institut
Rheinstr. 44- 46
D - 64283 Darmstadt

PER FAX AN: Passivhaus Institut
Fax: + 49 (0)6151 / 8 26 99 11

WWW.PASSIVHAUSTAGUNG.DE

ZEITPLAN 10. INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG HANNOVER

15.03.2006: Letzter Abgabetermin für angenommene schriftliche Tagungsbeiträge

19./20.05.2006: 10. Passivhaustagung Hannover

21.05.2006: Exkursion zu gebauten Passivhäusern

■ SCHIRMHERR DER 10. INTERNATIONALEN PASSIVHAUSTAGUNG:



■ IDEELLE TRÄGER DER 10. INTERNATIONALEN PASSIVHAUSTAGUNG:



Tagungsgebühren

TAGUNG 19. UND 20.05.2006

Frühbucher (bis 20.03.2006): 422,- €, danach 498,- €
Referent: 155,- €
angenommener Posterbeitrag: 298,- €
Ermäßigung Mitglieder IG-Passivhaus: 30,- €
Studentenermäßigung: 50 % (nur Vollzeit-Studenten, Kopie des Studentenausweises belegen)

Bei Teilnahme an nur einem Veranstaltungstag reduziert sich die Tagungsgebühr:

Frühbucher (bis 20.03.2006): 298,- €, danach 348,- €
Ermäßigung Mitglieder IG-Passivhaus: 15,- €
Keine weitere Reduktion bei Referenten oder Posterbeiträgen bei Teilnahme an nur einem Tag.

ABENDVERANSTALTUNG AM FREITAG 19.05.2006

Empfang im Rathaus Hannover: 20,- €
(inkl. warmes Büfett und Getränke)

EXKURSION AM SONNTAG 21.05.2006

(nur für Tagungsteilnehmer): 25,- €



Geschäftsbedingungen

1. ANMELDUNG

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Sie sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Veranstalter berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Der Frühbucher-Rabatt wird nur gewährt, wenn Anmeldung und Zahlung bis zum 20.03.06 erfolgt sind. Die Teilnahme an der Tagung ist nur möglich, wenn der Teilnahmebeitrag vollständig bezahlt ist. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Rücknahme der Anmeldung bis zum 28.04.2006 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 70 €; bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Es ist selbstverständlich möglich, Ersatzteilnehmer zu benennen.

2. LEISTUNGEN

Im Leistungsumfang sind enthalten: der Tagungsband mit den Referaten zur Tagung, Mittagessen, Kaffeepausen. Der Veranstalter behält sich evtl. notwendige Änderungen im Programmablauf vor.

3. AUSFALL, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Muss die 10. Passivhaustagung abgesagt werden, so erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht für den Veranstalter nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich in jedem Fall auf die gezahlte Teilnahmegebühr.

WISSENSCHAFTLICHER TAGUNGSBEIRAT:

Wolfgang Feist, Darmstadt (DE) • Manfred Görg, Hannover (DE)
Robert Hastings, Zürich (CH) • Peter Holzer, Krems (AT) • Henk Kaan, Petten (NL) • Helmut Krapmeier, Dornbirn (AT) • Rainer Pfluger, Darmstadt (DE) • Burkhard Schulze Darup, Nürnberg (DE) • Maria Wall, Lund (SE) • Mark Zimmermann, Dübendorf (CH)

Der Klimawandel, die Begrenztheit der Energiequellen und die Abhängigkeit der Energieversorgung von den nicht eben stabilsten Regionen dieser Welt erfordern eine tatkräftige Umsetzung nachhaltiger Alternativen.

Die Passivhaustagung dient nicht der abermaligen Diskussion der Probleme – die Passivhaustagung gibt erprobte Antworten zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben:

- Wie unsere Zukunft aussehen wird, das bestimmen wir heute durch unser Handeln.
- Erfolgreich sind zwei Ansätze: Die Substitution durch erneuerbare Energie und die umfassende Verbesserung der Energieeffizienz. Nur wenn beide Ansätze ausgeschöpft werden, ist eine nachhaltige Lösung erreichbar.
- Passivhäuser sind ein erfolgreich erprobter Beitrag zur Verbesserung der Effizienz. Die Verbesserung ist so umfassend, dass selbst im wenig sonnenverwöhnten Mitteleuropa eine Deckung des Verbrauches für die Gebäudeheizung vollständig durch erneuerbare Energiequellen erreichbar wird.
- Passivhauskomponenten eignen sich auch für die Modernisierung von bestehenden Gebäuden. Hier kann eine Einsparung von 75 bis 90% des ursprünglichen Heizwärmebedarfs erreicht werden.
- Passivhausneubau und Passivhaus-Bestandsmo- dernisierungen führen zu einem verbesserten Bautenschutz, zu hoher Behaglichkeit und zu guter Luftqualität.
- Passivhäuser können heute mit vertretbarem Aufwand realisiert werden – von allen, die sich das dazu notwendige Know-How aneignen.

Die Umsetzung erfolgt regional. Im Passivhausbau ist „Global denken, lokal handeln“ kein leerer Slogan. Die Passivhaustagung findet daher an wechselnden Orten statt – im Jahr 2006 in Hannover. Der enercity-Fonds proKlima als Mitveranstalter hat hier in herausragender Weise gezeigt, wie die Praxisumsetzung des energieeffizienten Bauens wirksam regional gefördert werden kann. Dazu mehr in den Arbeitsgruppen der Tagung.

Die Passivhaustagung ist der eingeführte Ort des Erfahrungsaustausches zwischen Architekten, Fachplanern, Komponentenherstellern, Anwendern sowie Forschung und Entwicklung. Die Passivhaustagung 2006 ist ein Jubiläum: Zum 10. Mal findet die intensive Verbindung von Theorie und Praxis statt. Alte Hasen treffen Newcomer – und jeder, der Zukunft aktiv mitgestalten will, ist herzlich willkommen.

- 09:00 Plenarsitzung:** Eröffnung: **Wolfgang Ornth** (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung), Grußworte von **Hans Mönninghoff** (1. Stadtrat, Landeshauptstadt Hannover), **Walter Meinhold** (Stadtwerke Hannover), **Gordon Sutherland** (EU-Kommission) angefragt
09:45 Manfred Görg: Global denken - konkret handeln. Umsetzung einer nachhaltigen Energiestrategie am Beispiel Hannover
10:30 Wolfgang Feist: Lösungsbeitrag Effizienz -Höhepunkte aus 10 Jahren Passivhaustagung
11:15 Gemeinsame Ausstellungsbesichtigung

12:30 Mittagspause

	Kuppelsaal Arbeitsgruppe 1: Modernisierung mit Passivhaus-Komponenten	Roter Saal Arbeitsgruppe 2: Neues zur Passivhauslüftung	Blauer Saal Arbeitsgruppe 3: Umsetzung in der Region Hannover	Bonatz Saal Working Group 4: Promotion of Passive Houses
14:00	Stefan Oehler Münsterländer Hof renoviert	Andreas Bühring Aktueller Stand der Weiterentwicklung von Lüftungs-Kompaktgeräten	Stefan Bär Neubau von 2 Kindertagesstätten im Passivhausstandard	Andrew Pindar Passive-On: Marketable Passive Homes for the Mediterranean
14:20	Nikolaus Diefenbach Modernisierung von Zweifamilienhäusern auf unterschiedliche energetische Standards unter Einsatz von Großelementen mit Vakuumdämmung	Rolf-Peter Strauß Innovative Lüftungsgeräte mit „Air-Switcher“ – erste Erfahrungen und Umsetzung in die Praxis	Carsten Grobe Sanierung eines Schulgebäudes im Passivhausstandard mit einer Energiebezugsfläche von ca. 20.000m ²	Irena Kondratenko Energy Saving Potential from Passive House Standard in Ireland
14:40	P. Engelmann, M. Kramp Energie und Ökonomie in der Sanierung - das Studentenwohnheim „Neue Burse“, Wuppertal	Ruedi Kriesi Der Enthalpie-Plattentauscher – zur weiteren Verbesserung des Komforts im Innenraum	Gerd Kis, Carsten Grobe Dreifeld-Sporthalle im Passivhausstandard	Erwin Mlecnik Promotion of Passive Houses: from Estimating the Energy Saving Potential to the Implementation of Financial Stimuli
15:00	Hartmut Hübner Nachhaltige Modernisierung von Plattenbauten. Systemanalyse und Planungsgrundlagen	Christel Russ Zentrale oder dezentrale Wärmeversorgung in Mehrfamilien-Passivhäusern – Ergebnisse energetischer Bewertungen	Michael Danner Nutzererfahrungen bei Projekten der energetischen Gebäudemodernisierung in Hannover	Erik Franke Implementation of PH Technology in the Netherlands: Experiences from the Past and New Challenges
15:20	Harald Krause Überlegungen zur Praxistauglichkeit des wärmebrückenfreien Fenstereinfbaus in Alt- und Neubau	Thomas Schmeisser Frostschutz und Massestrombalance in LTS Lüftungsgeräten	Friedhelm Birth, Detlef Christ Modernisierung MFH Schneiderberg 17 Hannover	Berthold Kaufmann High Thermal Performance Building Components – Investment Costs Versus Running (Energy) Costs
16:00 Kaffeepause				
	Arbeitsgruppe 5: Architektur: Theorie und Praxis	Arbeitsgruppe 6: Passivhaus-Schulen	Arbeitsgruppe 7: Regionale Netzwerke für die Modernisierung	Working Group 8: Passive Houses in Cold and Mediterranean Climates
16:30	Rainer Vallentin Vom Solaren Bauen zur solar geprägten Kulturlandschaft	Oliver Kah Passivhaus-Standard bei Schulbauten. Randbedingungen zur Auslegung und Planungsaspekte	Christian Stolte Potenziale der energetischen Bestandsanierung mit PH-Komponenten. Erfahrungen aus dem Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ der dena	Ulla Janson New Passive House Projects in Sweden
16:50	Herbert Griebbach Sanierung im Bestand nach Passivhausstandard - Lorettostraße Freiburg	Werner Haase Ganzheitliche Sanierung der Grundschule Baiersdorf mit Passivhauskomponenten – Weitgehend solar beheizte Schule	Erich Maurer Forschungsvorhaben EnergieRegion Faktor10	Colin Porteous Problems of the Scottish / UK Building Industry vs. Energy-Efficient New-Build Passive Housing
17:10	Ludwig Rongen Innovative Architektur mit dem Passivhaus	Stephan Heinrich Neubau der Gebhard-Müller-Schule im Kreisberufsschulenzentrum Biberach – Monitoring und Betriebsergebnisse	Michael Pertl ökosan - Die Modernisierungsinitiative Oststeiermark	Jürgen Schnieders Heat Load Calculations and Passive House Requirements in Northwest European Climates
17:30	Heinz Neudeck-Mützel Das Open House Konzept – flexible Planung im Passiv- Mehrfamilienhaus	Joachim Zander Bau- und Raumakustik einer Passivhauschule	Günter Lang Das Passivhaus erfolgreich vernetzen	Tor Helge Dokka Passive Houses in Cold Norwegian Climate
17:50	Ernst Heiduk Architektur-Klassiker der Moderne auf PH-Standard	Volker Weiß Betriebserfahrungen der Passivhauschule in Waldshut	Martin Sambale beratung –partner – umsetzung. Umsetzung auf breiter Ebene im Allgäu	Jürgen Schnieders Passive Dwellings in Marseille? A Concept Study

20:00 Abendveranstaltung (Voranmeldung erforderlich)

Tagungsprogramm, Samstag 20.05.2006

- 08:45 Plenarsitzung:** Henk Kaan: Passivhaus weltweit: Internationale Entwicklungen
09:15 Rainer Pfluger: Komfortlüftung im Passivhaus: Stand der Technik
09:45 Burkhard Schulze Darup: Passivhaus-Komponenten – Strategien für den breitenwirksamen Einsatz bei der Gebäudemodernisierung

Kuppelsaal	Roter Saal	Blauer Saal	Bonatz Saal
Arbeitsgruppe 9: Projektbeispiele	Arbeitsgruppe 10: Erfahrungen mit Passivhaus-Komponenten bei der Modernisierung	Arbeitsgruppe 11: Neues aus Forschung und Entwicklung / Baukomponenten	Working Group 12: How to design a Passive House in a specific climate
10:30 Thomas Kirtschig, Axel Bretzke Passivhausgrundschule Frankfurt-Preungesheim	Matthias von Oesen Vergleich von gemessenen und sozialwissenschaftlich begleiteten Faktor 10 Modernisierungen mit unterschiedlichen Anlagenkonzepten aus Hannover	Reto P. Miloni Optimierung von Tageslicht und Sonnenschutz im Passivhaus	Barbara Faigle Can you make a Passive House out of it?
10:50 Andreas Baumgartner Null-Energie Jahresbilanz	A. Zaman, W. Krämer Passivhaus im Bestand, Hoheloostraße 1-3, Ludwigshafen am Rhein – Erste Ergebnisse	Ursula Schneider Grünes Licht	York Ostermeyer Passive Houses in Japan
11:10 Martin Forstner Werkbericht Vakuumgedämmtes Nullheizenergiehaus in Elementbauweise	Martin Endhardt Passivhaus auf historischen Fundamenten	Tobias Waltjen IBO Passivhaus-Bauteilkatalog – Ökologisch bewertete Konstruktionen	David Stecher Passive House Cooling in North America
11:30 Markus Treiber Ein modernes Bürogebäude mit energiesparender Raumklimatechnik in Kombination mit geothermischer Wärme- und Kälteerzeugung	Reinhard Weiss Ich bin ja nicht blöd, Mann – Sanierung zum Passivhaus ist wirtschaftlich	Johannes May Holz-Beton-Verbund Elemente „Passivhaus in 6 Wochen“	Zhenhong Gu Comparison of Two Methods of Energy Efficient Houses: Implemental Discussion in China
11:50 Walter Braun lu-teco - Bürogebäude als Passivhaus	Witta Ebel Nachhaltige energetische Sanierung in Hessen	Sören Peper Treppenhausschacht im Mehrgeschoss-Passivhaus	Rossano Albatici Human Comfort Conditions inside Wooden Passive and Bioclimatic Houses
12:30 Mittagspause			
Arbeitsgruppe 13: Neues aus Forschung und Entwicklung/ Bauphysik	Arbeitsgruppe 14: Umsetzung in den Regionen und Gemeinden	Arbeitsgruppe 15: Architektur mit dem Passivhaus	Working Group 16: Innovative Constructions and Projects
14:00 Rainer Pfluger Lösungen für den Feuchteschutz bei Innendämmung	A. Berndgen-Kaiser, T. Frey Evaluierung von 150 Passivhäusern in NRW	Dietrich Schwarz Vom Solarhaus zur Solarcity	Tonny Skjernø The Passivehouse Window that Opens to the Outside
14:20 Adrian Tschui Passivhäuser und Raumluftfeuchte	Kerstin Walberg Hamburg rund ums Passivhaus	Martin Wamsler Ein Dorf sieht rot	Henrik Tommerup Innovative Danish Building Envelope Components for Passive Houses
14:40 A. Küllich, M. Buchholz Wärmebrückeneinschätzung bei der energetischen Altbausanierung mit Passivhauskomponenten	Peter-M. Friemert Solar-Bauausstellung Hamburg 2005	Rainer Wildmann Umsetzung von PassivHausKonzepten im Bestand	Jan Tywoniak Optimized Design Concept for 13 Passive Houses in Koberovy (CZ)
15:00 Marc Großklos Wärmebrücken in vorgefertigten Dämmelementen mit Vakuumdämmung für die Bestandssanierung	H. Wurzer, H. Bruckner Nachhaltigkeitsgemeinde Großschönau	Fritz Oetli ALTEShaus?	Anneleen Lagae Passive Housing in the Dutch Social Housing Tradition
15:20 Christof Stölzel Sichere VIP-Planungs- und Bauprozesse mit Qasa	Roland Matzig Umsetzungserfahrungen aus 100 Passivhausprojekten	Olaf Reiter Spielen im Passivhaus. Ein Holz-Lehm-Bau für Kinder	Marco Bonomi PLAN B.I.R.D.- Housing and Multifunctional Centre for Elderly People in Brescia, Italy
16:00 Kaffeepause			
16:30 Plenarsitzung: Wolfgang Feist, Helmut Krapmeier Perspektiven schaffen durch Energieeffizienz 17:00 Ende der Veranstaltung			

Anmeldeformular

ANMELDUNG

zur Teilnahme an der 10. internationalen Passivhaustagung vom 19. - 20. Mai 2006 in Hannover

Name, Vorname: _____

Firma/Institution/Behörde: _____

Straße: _____

LKZ/PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

BITTE ANKREUZEN:

- Teilnahme Freitag und Samstag, 19. und 20. Mai 2006
- Teilnahme nur am Freitag, 19. Mai 2006
- Teilnahme nur am Samstag, 20. Mai 2006
- Teilnahme an der Abendveranstaltung Freitag, 19. Mai 2006
- Teilnahme Exkursion, Sonntag, 21.05.2006 **Tour 1** (8.30-17.00 Uhr)
- Teilnahme Exkursion, Sonntag, 21.05.2006 **Tour 2** (8.30-17.00 Uhr)
- Teilnahme Exkursion, Sonntag, 21.05.2006 **Tour 3** (8.30-14.00 Uhr)
Tourenbeschreibung siehe Rückseite
- Mitglied in der Informations-Gemeinschaft Passivhaus
- Vom Tagungsbeirat ausgewählter Referent/
Einreicher Posterbeitrag
- Student/in - Kopie des Studentenausweises liegt bei
- Anmeldung und Zahlung erfolgt vor dem 20.03.2006

Die Teilnahmegebühr beträgt € _____

Mit den umseitigen Geschäftsbedingungen des Passivhaus Institutes zur 10. Passivhaustagung 2006 erkläre ich mich hiermit einverstanden. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf die geleistete Teilnahmegebühr.

HIERMIT MELDE ICH MICH ZUR 10. PASSIVHAUSTAGUNG AM 19./20. MAI 2006 IN HANNOVER AN.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____